Stadtklänge 2021, Musik an (un)gewöhnlichen Orten: Johanneskirche

10.11.2021 19:35 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Stadtklänge 2021, Musik an (un)gewöhnlichen Orten: Johanneskirche

Am Freitag sind Julius Schepansky und Johann Casper Wedell zu Gast. Karten gibt's in der Stadtinfo

Julius Schepansky (Akkordeon) und Johann Casper Wedell (Violon-cello) lassen an diesem Freitag (12. November) in der Johanneskirche bekannte Komponisten neu entdecken. Beginn des Konzerts des Ensembles der 65. Bundesauswahl Konzerte junger Künstler in der Innenstadt ist um 19:30 Uhr.

Schmerz, Angst, Verzweiflung und Einsamkeit sind zentrale Themen für Sofia Gubaidulina und Oliver Messiaen. Glaube, Sehnsucht und Hoffnung – wie sie in diesem Fall Bach und Schubert geben – sind notwendig zur Erlösung aus der Misere. Das Konzert beschäftigt sich mit existentiellen Themen. Gegensätze, die ferner nicht sein könnten, finden ihre Abhängigkeiten und gleichen sich so einander aus. Dies wird durch das Kreuz verdeutlicht, welches alle Werke – nicht nur in religiöser Sicht, sondern in unterschiedlicher Bedeutung – miteinander verbindet.

Es sind noch wenige Karten erhältlich!

Die Stadtklänge sind eine Idee von Franz-Josef Stevens, der auch in diesem Jahr wieder wunderbare Künstler_innen und Orte ausgesucht hat, die von der Sparkasse Vest und der Stadtagentur Dorsten unterstützt wird.

Karten für den Auftritt des Duos am Freitag können bei der Stadtagentur/Stadtinfo Dorsten an der Recklinghäuser Straße 20, telefonisch unter der Rufnummer 02362 663066 oder per E-Mail an stadtinfo@dorsten.de zum Preis von 15 Euro erworben werden.

Ein Nachweis entsprechend der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) ist am jeweiligen

Veranstaltungsabend zu erbringen.

Foto oben rechts: Das Duo Julius Schepansky (Akkordeon) und Johann Casper Wedell (Violon-cello) kommt am Freitag in die Johanneskirche nach Dorsten
Foto: Magnus Maaß

Text: Stadt Dorsten